

# HATTINGEN



## Bauchtanz und Erbsensuppe

Sommerfest im Haus der Diakonie wird zum großen Erfolg. **Seite 2**



## Wer knattert, gehört dazu

200 historische Trecker rollten zum Hof Dittmer. **Sprockhövel**

## ZITAT DES TAGES

« Was ist, wenn die Sache mit den Engländern in die Hose geht? »

Gustav-Adolf Siebe, Vorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes, zu den Verhandlungen mit Karstadt-Eigentümer Dawnay Day

## Künstliches Knie auf dem Prüfstand

Beim nächsten Hattinger Altstadtgespräch

Lebensqualität im Alter bedeutet, in der Lage zu bleiben, sich selbstständig zu bewegen. Jüngere Menschen nehmen einen gut und schmerzfrei funktionierenden „Bewegungsapparat“ als Selbstverständlichkeit hin. Für schmerzfreie Beweglichkeit sorgen die Oberflächen der Gelenke, die mit einer glatten Knorpelschicht überzogen sind. Wenn Knorpel altert, wird er dünn und rau. Aus den geschmeidigen Gelenkflächen werden Reibisen, jede Bewegung schmerzt. An Gelenkverschleiß (Arthrose) Erkrankte meiden deshalb oft, sich zu bewegen. Von der Bewegung und wechselnden Belastung lebt aber jedes Gelenk. Ein Teufelskreis beginnt. Unter der Last des Gewichtes kann es sogar zu Verformungen der Gelenke kommen.

Um den Ersatz von Kniegelenken durch künstliche Implantate geht es beim nächsten Hattinger Altstadtgespräch am Mittwoch, 16. August, 17.30 Uhr, im Gemeindehaus in der Augustastraße. Es informiert Michael Strigl, Oberarzt der Chirurgischen Klinik am Evangelischen Krankenhaus, wo bereits 300 jener künstlichen Kniegelenke implantiert wurden. Ebenso wichtig wie der chirurgische Eingriff ist die anschließende Rehabilitation. Fragen dazu beantwortet Marcel Merkel, Geschäftsführer von des ambulanten Reha-Zentrums Ortho-Mobile und selbst Diplom-Sportwissenschaftler. Ulrich Laibacher von der Hattinger Zeitung moderiert.

## Einbrecher zapften kräftig Diesel ab

In der Nacht zum Freitag hebelten unbekannte Täter das Eingangstor zur Baufirma Jakobi an der Heiskampstraße auf. In einem Lager schlugen sie das Schloss einer Gitterbox mit einem Feuerlöscher ab. Die Täter brachen neun auf dem Firmengelände geparkte Lastwagen auf und zapften 600 bis 700 Liter Dieseldieselkraftstoff ab. Weiterhin wurde ein Autoradio gestohlen.

Hinweise an die Polizei unter ☎ 9166-6000.

## Kämmerer hat Zweifel am Carré-Zeitplan

Dr. Frank Burbulla bestätigt vor seiner Partei: Concepta und Karstadt-Eigentümer „Dawnay Day“ sind sich in Sachen Reschop Carré noch nicht einig. Ohne Unterschriften der Nachbarn steht das ganze Projekt in Frage

Von Arne Poll

Kämmerer Dr. Frank Burbulla konnte bei der Mitgliederversammlung der CDU Mitte noch keine unterschriebenen Verträge vermelden. Im Gegenteil: Ein großer Unsicherheitsfaktor seien die Vertragsverhandlungen zwischen den Nachbarn und der Concepta-Gruppe. „Es gibt ein Risiko. Wie verhält sich Karstadt?“

Wie verhält sich Wulff?“ Die Grundstücksnachbarn müssen für das Einkaufszentrum Platz machen, Karstadt soll eine neue Zufahrt bekommen, muss ebenso wie Wulff ans Center angebunden werden.

„Ohne Karstadt geht's nicht“, betont Burbulla. Immerhin gebe es mittlerweile Kontakt zwischen Concepta und Dawnay Day. Die Düsseldorf Planer brauchen die

Zustimmung der britischen Eigentümer noch vor dem 12. September. Dann muss die Politik die Pläne endgültig absegnen. Sonst gerät der enge, von Concepta vorgegebene Zeitplan aus dem Lot. „Wir müssen im Dezember die ersten Bagger hinschieben“, sagt Burbulla. Schnell müssten Dawnay Day und Wulff einwilligen. „Ob uns das gelingt, wissen wir nicht.“ Viele Probleme

seien im Laufe der Verhandlungen aus dem Weg geräumt worden. „Es wird sehr eng, was die Fristigkeit angeht. Ich hoffe, es gelingt.“

Ob es denn einen Alternativplan für das Center gebe, falls Karstadt und Wulff nicht mitspielen, wollen die Parteifreunde wissen. „Nein“, sagt Burbulla. „Wir haben keine Alternativen.“ Alles hänge jetzt noch an den beiden Un-

terschriften der direkten Center-Nachbarn.

Kein Risiko sieht Burbulla für die Auslastung. Die vier Ankermieter, die ihre Verträge erst unterschreiben, wenn die Stadt das Grundstück an Concepta verkauft hat, belegen voraussichtlich 8000 von 11 500 Quadratmetern Verkaufsfläche. „Das wird nicht zu großen Leerständen im Center führen“, freut sich der Kämmerer.

## Entenbürsten ist wie Zähneputzen

36 ölverklebte Wasservögel vom Rhein bekamen in einer Wittener Waschstraße eine Vollbehandlung.

Aus der Vogelpflegestation von Thorsten Kestner in Oberstüter waren die Tiere in die Nachbarstadt gebracht worden

Von Jens Nieweg

Sie wird gebürstet, massiert, gekraut, gerubbelt und gefönt, länger als eine Stunde. Und was macht die Ente dann? Sie beginnt sich zu putzen. „Das ist das optimale Zeichen“, lobt Tierarzt Dr. Ludger Kamphausen und atmet ein wenig auf.

Der für die wilden Enten vom Rhein sehr stressige Tag hat genützt. In der Waschstraße von Betriebsamt und Feuerwehr Witten werden 36 Wasservögel vom Ölfilm befreit, der ihnen das Gefieder verklebt hat. Vom Schwanz bis zum Schnabel, überall spüren die freiwilligen Helfer einen Ölfilm. „Das ist wie beim Pommes essen mit den Fingern. Da ist hinterher auch jeder Finger fettig“, erklärt Sascha Regmann, Tierschützer von Project Blue Sea.

Das Öl kriecht auf jedes einzelne Federhaar, auch wenn es ein helles Öl ist. „Sonst haben wir es mit Schweröl oder Diesel zu tun“, sagt Regmann. Nun sei es Pflanzenöl, wohl Rapsöl. Das sei sehr selten.

Thorsten Kestner wurden die Tiere für seine Vogelpflegestation in Oberstüter anvertraut. Jetzt hält er die erste Ente des Tages in den Bottich, der Wasser mit „hoch Fett lösendem Spezialmittel“ enthält, wie das Entenspüli heißt. Den Schnabel hält Kestner über Wasser. Untertauchen im Schaum wäre nicht gerade gut für Tier.



Schon abgemagert von den Qualen im ölverklebten Gefieder war die Ente, die Sascha Regmann und Thorsten Kestner (re.) sorgsam säuberten. Foto: Hans-Dieter Thomas

Regmann geht unter Wasser durch die Federn der Ente. Die ist ruhig, beißt nicht, zappelt nicht. „Sie verträgt's ganz gut“, meint er. „Angenehm ist's bestimmt nicht“, gibt Kestner zu.

Jede Feder wird per Hand gespült. Selbst der kleinste Fleck Öl kann gefährlich bleiben, mahnen die Tierschützer. Das Jungtier scheint so etwas zu ahnen und lässt sich brav bürsten, von oben bis unten. Es sieht aus wie eine Massage.

Bianca Peinert geht noch etwas vorsichtig ran. „Es ist wie Zahnbürsten“, sagte die junge Frau, während sie einer Ente

## Helles Öl bringt Tod und Qualen

Die Behörden vor Ort sind noch ratlos. Seit Freitag, 4. August, werden aus dem Rhein bei Düsseldorf verklebte Wasservögel gerettet. Zunächst entdeckten Wassersportler eine gelblich flockige Substanz, die teppichartig auf dem Wasser lag. Wasservögel saßen verklebt am Ufer. Spaziergänger riefen die Feuerwehr, als sie am Benrather Schlossufer eine verklebte Schwanenfamilie fanden.

Im Vorort Benrath, im

Yachthafen, in Golzheim, überall werden seitdem ölverschmutzte Vögel entdeckt und gerettet. Erste Untersuchungsergebnisse, um was für eine Substanz es sich handelt, werden morgen erwartet.

Die Helfer bargen auch eine tote Ente. Sie hatte sich noch mit letzter Kraft und völlig durchnässt ins Gebüsch des Yachthafens geschleppt, wo sie entkräftet verendete. Der Ölteppich soll indes noch weiter treiben.

mit einer Bürste über den Kopf streicht. Das Schnattertier ist wie in Trance. „Das ist höchstgradiger Stress“, weiß Tierarzt Kamphausen. Aber die Alternative sei der Tod. Der Grund ist klar: Der natürliche Film, den sich Vögel selbst auf den Federn verteilen, ist vom Öl gelöst worden. Folge: Das Wasser perlt nicht mehr ab, die Enten werden nass, können sich kaum über Wasser halten. Manche gehen unter. Futteraufnahme wird unmöglich. Untergewicht diagnostiziert Kamphausen der Ente in der Hand.

„Man spürt richtig, wie sich das Öl löst.“

„Man spürt richtig, wie sich das Öl löst“, sagt der Tierarzt. Währenddessen sitzt die erste frisch gewaschene Ente schon vor dem Fön. Es heißt, es sei ein Hundefön. Der Ente macht das nichts. Sie schüttelt sich, plustert sich und – sie putzt sich nach dem Bad. „Sie ist gut drauf. Das ist mehr als säubern. So verteilt sie das Sekret aus ihrer Bürzeldrüse wieder auf den Federn“, beobachtet Ludger Kamphausen erfreut.

Thorsten Kestner hält für die 34 Stockenten und zwei Kanada-Gänse schon Körner und Kopfsalat parat. Werden alle wieder gesund, wird der Vogelschwarm bald wieder im Rhein ausgesetzt werden.

## TAGEBUCH

### Mit Pflaume

Kaffeeklatsch. Die Damenrunde kommt zusammen, um nachträglich Geburtstag zu feiern. Der Duft des Kaffees durchzieht die Wohnküche und es gibt frisch gebackenen Pflaumenkuchen.

Jede Jahreszeit hat ihre lukullischen Köstlichkeiten zu bieten. Nach den Erdbeeren sind jetzt Pflaumen an der Reihe. Die Frage, ob das Pflaumen oder Zwetschgen auf dem Kuchen sind, stellt sich nur am Rande – mit einem Schlag Sahne versehen, sehen sie gleich aus und schmecken nach mehr... wenn nur die Kalorien und die Badezimmer-Waage nicht wären. **MIK**

## HATTINGER WETTER

Vormittag Nachmittag



Der Regen begleitet uns durch den Tag – anfangs nur mit Schauern, nachmittags dann auch dauerhaft.

## AUF EINEN BLICK

### Diabetiker pausieren

Wegen der Sommerpause findet am morgigen Dienstag kein Treffen der Selbsthilfegruppe Diabetes statt. Danach trifft sich die Gruppe wieder regelmäßig jeden dritten Dienstag im Monat um 18 Uhr im DRK-Haus an der Talstraße, erstmals am 19. September.

### Förderer verschieben

Der offene Treff des Fördervereins Stadtmuseum Hattingen am 15. August fällt aus organisatorischen Gründen aus. Nächster Termin ist nun der 5. September.

### VOR 35 JAHREN

Nach einem Jahr Wartezeit bekommen 210 Hattinger einen Telefonanschluss. „Neue Anschlüsse frei“, meldet demzufolge die Hattinger Zeitung am 14. August 1971 und berichtet, dass es sich überwiegend um Leitungen aus dem Anschlussbereich Welper handelt. Die Nummern haben die Kunden bereits seit März, freigeschaltet werden sie im Oktober.

markt.de  
Über 1 Million Anzeigen im Internet



kostenlos inserieren & kontaktieren  
genial lokal

John & Kaysee Cashmore (musical gaudi)  
großes Höhenfeuerwerk  
west power tower  
kinderprogramm  
jürgen renfordt  
Jo Hartmann  
18. - 20. August  
das familienfest rund um den ümminger see  
ümminger see | bochum-längendreef

Zielsicher mit markt.de! Finden Sie uns beim Sommerfest & gewinnen Sie einen iPod!